

Kandidatur für einen Listenplatz der Partei DIE LINKE. Thüringen zur Wahl des 7. Thüringer Landtages

Vorname, Name: Bodo Ramelow

Direktkandidatur: Wahlkreis 26 – Erfurt III

Kontaktmöglichkeit: Bramelow@die-linke-thueringen.de

Persönliche Homepage: www.bodo-ramelow.de

Facebook: Ja 😊

Instagram, Twitter: Auch da bin ich als Mensch unterwegs

Snapchat: Nö



Ich erkläre mich einverstanden mit der Veröffentlichung meiner Angaben.

Bildungsabschluss/ Beruflicher Werdegang/Politisches Engagement

Seit 5. Dezember 2014	Ministerpräsident des Freistaats Thüringen
2009 - 31. März 2015	Mitglied des Thüringer Landtags
2009 - 12/2014	Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE. Im Thüringer Landtag
2005 - 2009	Mitglied des Deutschen Bundestages; Stellvertretender Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE.
1999 - 2005	Mitglied des Thüringer Landtags, ab 2001 Vorsitzender der PDS-Landtagsfraktion
1990 - 1999	Landesvorsitzender der Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen Thüringen (HBV)
1981 - 1990	Gewerkschaftssekretär Mittelhessen
1978 - 1980	Filialeleiter Jöckel Vertriebs GmbH Marburg
1975 - 1977	Erwerb der Fachhochschulreife an der Fachoberschule Marburg; Ausbilder (IHK-geprüft)
1975	Substitut bei HaWeGe in Marburg Cappel
1973 - 1974	Tätigkeit bei Karstadt und dabei Ausbildung zum Substituten
1970 - 1973	Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann bei Karstadt Gießen

**Warum kandidierst Du auf der Landesliste der Partei DIE LINKE. für den 7. Thüringer Landtag?
(Bitte maximal 2000 Zeichen Fließtext)**

2014 bin ich als Spitzenkandidat unserer Partei mit dem Ziel angetreten, an der Spitze einer rot-rot-grünen Koalition Ministerpräsident Thüringens zu werden. Als ich am 5. Dezember 2014 durch den Landtag gewählt wurde, wurden uns durch KritikerInnen nur wenige Monate zugebilligt, bis diese Koalition am Ende sein würde. Fast fünf Jahre später können wir sagen: Wir haben bewiesen, dass wir regieren können und wir haben bewiesen, dass wir auch eine Landesregierung führen können. Nicht alles, was wir uns vorgenommen haben, konnten wir umsetzen aber wir haben in den letzten fünf Jahren viel erreicht. Die Koalition aus LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen regiert das Land stabil und verlässlich. Thüringen steht gut da, auch im Vergleich mit anderen Bundesländern. Wir investieren in Personal und öffentliche Infrastruktur und bauen gleichzeitig Schulden ab, die Arbeitslosigkeit sinkt, Löhne steigen und Unternehmen investieren. Für uns geht es darum, die Städte und den ländlichen Raum nicht nur im Blick zu behalten, sondern gemeinsam zukunftsfest zu entwickeln. Gemeinsam streiten wir für eine vielfältige, demokratische Gesellschaft, die jede und jeden mitnimmt. Das gilt für alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sexueller Orientierung. Die Thüringer Landesregierung und auch ich ganz persönlich stehen ganz entschieden an der Seite derjenigen, die gegen Hass, Rassismus und Menschenfeindlichkeit in jeder Form ihre Stimme erheben.

Darum wäre es schön, wenn rot-rot-grün ein Modell wäre, das Schule macht: Thüringen, Berlin, demnächst vielleicht in Bremen, Brandenburg oder sogar Sachsen?

Am 27. Oktober 2019 geht es darum, dass rot-rot-grün erneut einen Regierungsauftrag für die kommenden fünf Jahre erhält. Ich bitte euch um euer Vertrauen und euer Votum unsere Partei erneut als Spitzenkandidat in die Landtagswahl führen zu können und gemeinsam mit all jenen, die für unsere Partei kandidieren, einen engagierten Wahlkampf zu machen.

Mein Ziel ist klar: Ich will Ministerpräsident des Freistaats Thüringen bleiben und bewerbe mich deshalb um Platz 1 auf der Landesliste der LINKEN für die Landtagswahl am 27. Oktober 2019.

.....

Datum, Unterschrift